

Halle und Umgegend.

(Die Baummission) nahm gestern eine gemeinsame Besichtigung der inneren Räumlichkeiten des Notizen Turmes...

(Petition um Kanalisierung) Die Anwohner des oberen Hüllbergweges sind beim Magistrat und der Stadtverordneten-Versammlung wegen der Schaffung eines Kanals vordringlich geworden.

(Kohlenbergbau) Am Oberbergamtbezirk Halle wurden im Jahre 1892 in zwei Werten von 1.000 bis 2.000 t Kohlen gefördert...

(Stadtkonferenz) Zwei Notizen gehen am Donnerstag am ersten Male in Szene und zwar das einmalige Lustspiel „In der Wälder“...

(Theater) Am Freitag wird anstatt der angekündigten „Wälder“ das Lustspiel „Menaissance“ gegeben...

(Der neue Spielplan des Musikballspielers) der heute beginnt, bringt u. a. auch das Auftreten der musikalischen Wunderkinder Richard und Sugo...

(Zwei unbedeutende Fälle) letzten gestern die Feuerwehr in Bewegung. Am Abend entzünd in der Universitäts-Schornsteinbahn...

(Ernstfester Lebensdien) Der „Arbeiter“ Stagers besuchte gestern Abend mit einem zur Zeit noch unbekanntem Gewissen den Laden des Fleischermeisters Trautmann...

(Einen Selbstmordversuch) unternahm gestern Abend hier der Kesselführer F. Der Unglückliche war durch einen Unfall erwerbsunfähig geworden...

(Unfallchronik) Der an Krämpfen leidende Arbeiter Max Sander von hier stürzte bei einem Unfall so heftig zu Boden, daß er sich den Schädel schwer verletzte...

(Gemeindevertretung Trotha) Die gestrige Sitzung eröffnete der stellvertretende Gemeinde-Vorsteher, Schöffel...

solchen Beschluß erst durch die „Saale-Zig.“ unterrichtet worden zu sein. Der Vorsitzende blieb aber bei seiner, der entgegengelegten, Ansicht stehen...

Verens-Gronit.

(Der Vorabend des 3. kommunalen Wahlsbezirks-Vereins) beschloß gestern Abend die fällige Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 24. d. M. im Gasthaus zum „Welfen“...

(IV. kommunaler Wahlsbezirks-Verein) Die Versammlung am dem 17. d. M. in „Wintergarten“ stattgefundenen Winterberäthung ist von seiten der Vereins-Mitglieder so stark, daß Gulaschparten für Gäste nicht ausgegeben werden können...

(Der Funeralsassen-Verein) der Lehrer der Gesamtschule Halle hielt gestern unter Leitung seines Vorstehers, Hrn. Inspektor Erbst, seine diesjährige Hauptversammlung...

(Der Wahlsbezirks-Verein) von 1870/71 hielt gestern im „Neumarktischen Saal“ die erste Stunde eines Sammelkonzerts ab. Es ist zu erkennen, daß diese Bestrebungen immer mehr Boden finden...

(Der G. d. M.) unternahm am vergangenen Sonntag unter Aufsicht der Mitglieder der Mitglieder eine Besichtigung des städtischen Friedhofs „Friedberg's Bräuer“...

(Der Evang. Männer- und Jünglingsverein zu Giebichenstein) hat am Sonntag Abend 8 Uhr im Gasthof zum „Wohlfahrt“ einen Familienabend...

(Der kommunale Bürgerverein Trotha) hielt am Sonntag eine ungenutzte städtische Versammlung ab, der mehr als der dritte Theil sämtlicher Hausbesitzer Trothas erschienen war...

(Die provinzialistische Missionkonferenz) setzte gestern ihre Verhandlungen fort. Gestern vormittag um 10 1/2 Uhr fand die Hauptversammlung statt...

Wission im Stiche gelassen hatten, so daß sie in der neuen Session nicht eingeleitet konnte, sondern ausschließlich durch Besuche überlassen mußte. Die Wälder Mission hat im Verlauf ihrer Arbeit in Kamerun große Studien machen müssen...

(Städtische Kommissionen) Sitzung am Donnerstag, den 17. Febr. d. J., nach 5 Uhr im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Hausballspiel für die Mittelgilden...

(Zünftiges philharmonisches Konzert) Auf vier nächsten Abenden, den Namen Beethoven, Brahms, Schubert und Schumann, erbot sich der Vau des Programms zum fünften philharmonischen Konzert. Um so mehr muß es bedauerlich verwunden, daß sich in diese erlauchte Gesellschaft der Frauenseinige nicht finden lassen...

(Der Evang. Männer- und Jünglingsverein zu Giebichenstein) hat am Sonntag Abend 8 Uhr im Gasthof zum „Wohlfahrt“ einen Familienabend. Der Abend bietet zunächst einen Vortrag des Herrn P. Sima über das Thema „Der sichtbare und der unsichtbare Himmel“...

(Die provinzialistische Missionkonferenz) setzte gestern ihre Verhandlungen fort. Gestern vormittag um 10 1/2 Uhr fand die Hauptversammlung statt. Nach einer biblischen Ansprache des Herrn Prof. D. Spring erfolgten einige Mittheilungen des Vorstandes...



Flügel deine Flügel.
 Zerstörte Besetzung u. Schürren-
 augen, sowie einträchtigen Anzei-
 gen-Förderer in Folge
Hermann Schenk, Hofstr. 18.
 Nicht vert. Schneiderin emp. sich in
 u. außer d. Doppel. Waterzig garant.
 Vestfalstraße 28, I. E.
 Rindern erit. gründl. Unterr. im
 Erden. Gadeln. Fäden.
 von Döllner, G. Müller, A. I. Sordich.
 Verschieden werd. farb. musch. Ver-
 teilt u. annehmlich bedient. S. S. I.
Möbel.
 gebraucht sehr gut erhalten, als:
 biene und nachbaum Schreibe-
 säße, mahag. Kleiderkaffee, Kom-
 mode und 2 Kleiderbügel bei billig
 an verkaufen
C. Schlippe, Zwingerstraße 13.

Weisses Ross
 Geiststrasse 5.
Donnerstag und Freitag
 im Saale
Grosses nährisches
Bockbier-Fest.
 Zum Ausschank kommt das vorzügliche
C. Bauer'sche Bockbier.
 Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**



Stadt-Theater Halle.
 Donnerstag den 17. Februar
 151. Vorst. 114. Ab. Vorst. Barbe rotb.
 Zum 1. Mal:
Im Reize der Mütter.
 Lustspiel in 1 Akt von Wilh. Denzler.
 Personen:
 Frau von Selbald O. Arnold.
 Adm., ihre Tochter St. Adreht.
 Frau von Sutter, ihre A. Wulfer.
 Frau von Rosmit, ihre E. Paulmann.
 Großmutter Bierhoff St. Engelstorf.
 Dr. Frey, Wulfer, Professor St. Matthias.
 Die alte Jeanette M. Wibben.
 Dietant:
 Zum 1. Mal:
In Behandlung.
 Komödie in 3 Aufzügen von W. Dreyer.

„Soolbad Fürstenthal“ Halle a. S.
 bekannt durch seinen Soolquellen, wie auch die reich-rühmlichen
 Bäder durch vorzügliche Behandlung u. alle gemüthlichen Arten
 von Bädern in einer zweckmäßigen Weise haben verabfolgt
 werden, dürfte wohl natürlich, wie von einer großen Anzahl Bekann-
 der hier Gehelbt u. Bäderung gefunden haben, äußerst empfohlen
 werden. Im Bade selbst ist Wohnung mit Pension zu feilenden Preisen.
 Ergebenst **W. Gumprecht.**

Leipziger Gewandhaus-Quartett
 der Herren
Lewinger, Rother, Unkenstein u. Wille.
Montag, den 21. Februar, Abends 7 Uhr, im Saale der
„Vereinigten Bergesellschaft.“
IV. Kammermusik-Abend.
 Programm: Quartett D-dur von Mozart. Quintett C-dur von
 Beethoven. Sextett B-dur von Brahms.
**Karten zu 250 und 150 Mk. (für Studenten 1 Mk.) in der Musikalien-
 handlung von Heinrich Rothan, Gr. Steinstrasse 14, Fernsprecher 1015.**

Bekanntmachung.
 Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Halleischen Ver-
 eins für Getreide- und Produktensandel findet am
Donnerstag den 17. Februar d. J., Sonntags 9 Uhr
 im Vereinslokal statt.
 Tagesordnung:
 1. Neuwahlung des Vorstandes.
 2. Genehmigung des Guts für das laufende Rechnungsjahr.
 3. Bestimmung von 10 ordnungsmäßig auszuführenden Mitglieder des
 Vorstandes.
 Halle S., den 15. Februar 1898.
 Der Vorstand
**des Halleischen Vereins für Getreide- und
 Produktensandel.**
 Liebau.

Restaurant „zum Hufeisen“
 Sandwischstraße 4.
Donnerstag Gr. Bockbierfest.
Speckkuchen und ff. Bockwürstchen.
Bockbiermützen gratis.
 Es ladet ergebenst ein **Otto Hirschfeld.**

Außerordentliche General-Versammlung
 der Vertreter der Orts-Krankenkasse für die in den Betrieben der
**Sattler, Tapezierer und Täzner, Buchbinder,
 Gerber, Kürschner, Deutler, Sandstrich- u. Mützen-
 macher, Maler, Photographen, Lackirer, Berg-
 gold- und Goldbleibenfabrikanten, Verriidenmacher,
 Coiffeure und Barbier** beschäftigt männlichen und weiblichen
 Arbeiter zu Halle a. S.
Freitag den 25. Februar, Abends 8 Uhr
 im „**Englischen Hof**“, Gr. Berlin.
 Tagesordnung: 1) Neuweisung der Mittel zum Fund der Jahres-
 rechnung. 2) Bericht über Staatensänderung. 3) Berichtgebenes.
 Der Vorstand: **J. A. W. Sander.**

Herm. Kohl's Restaurant,
 Wärmlicher Straße.
Donnerstag den 17. Febr. Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet **Der Chefs.**

Russischer Hof,
 Zeitlicher Straße.
Morgen Donnerstags Großes Schlachtfest.
 den 17. Februar
 Früh 10½ Uhr, Abends Suppe und bitt. Wirt.
 wozu ergebenst einladet **Carl Mathies.**

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
 Öffentliche Vortrage zum Beise des Vereins
 im Volkshochschule, Neue Promenade 13.
Donnerstag, 17. Februar, 6 Uhr. Vortrag des Herrn Professor
Dr. Wissowa:
„Aber ein Vampirtat aus der römischen Kaiserzeit.“
 Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mark in den Buchhandlungen von
 Dr. Niemeyer (Gr. Steinstr.) und von Schroedel & Simon (Gr.
 Allee) zu haben.
 Der Vorstand: **Wächter.**

Restaurant z. Neuen Börse, Leipziger Str.
 102, 1.
 Einem geehrten Publikum, sowie meinen wertigen Bekannten und
 Nachbarn, die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage
 obiges Restaurant übernommen habe. Es wird mein größtes Ver-
 streben sein, durch aufmerksame Bedienung unter Verabreichung nur
 besten Speisen und Getränke meine wertigen Gäste zu befrieden.
 Zum Aussehen kommt: **Mittlerer u. C. Bauer, Stülcher Ex-
 portbier von C. Sander.** Mittagsstisch 60 Pfg. Bei recht ab-
 wechslndem Besuch ladet ein **Otto Schaal.**
 Halle a. S., den 16. Februar 1898.
 NB: Donnerstag den 17. Februar humoristischer Familienabend.
 Karten gratis.

**Ornithologischer Central-Verein
 für Sachsen und Thüringen.
 Vereins-Versammlung**
Donnerstag den 17. d. Mis., Abends 8 Uhr
 in **Kohl's Restaurant, Küststr. 4.**
 Tagesordnung: 1) Abrechnung der Personal-
 konten. 2) Sonstige Ausstellungs-Angelegenheiten.
 Der Vorstand.

Restaurant zum Reichskanzler
 Leipziger Strasse 17.
**Seit Mittwoch den 16. d. Mis. großes
 Bockbier- und Ordensfest.**
 Es ladet ergebenst ein **Karl Landmann.**

Vorlesungen für Damen.
 Ihre Professor **Dr. Hugo Erdmann:** Aber einzelne Gesetze der
 Philologie. 3) Vortrage (4 bzw. 5) am Mittwoch den 11-13 im
 Unterrichtsraum. Die Vorlesungen beginnen am 16. Februar
 und zwar bei um 9 Uhr einmal Mittwoch, von da ab zweimal Mittwoch
 und Donnerstag von 11-12.
 Eintrittspreise sind beim Mitbringers und beim Kaufmann der löst.
 höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1, zu haben.
J. A. Dr. Erdermann.

Friedrich Kohl's Restaurant
 Köstliche 4.
**Donnerstag Pökelkochen mit Meerrettig, Sauerkohls
 und Äpfeln.**
Abend

**CACAO
 VERO**
HARTWIG & VOGEL
 Dresden.
CHOCOLADE

Amerikan. vorzügliche Qualität, angestreb-
 liche, gesundheitsfördernde, bekann-
 te, leicht verdauliche, beste
 renommee. Apotheken, Conditorien,
 Inwarenh., Delicatessen-, Drogegen- u. Specialgesch.

Dresdener Bierhalle.
 Freitag den 19. Februar Schlachtfest.
 7. Coburger Bier.
 Freumbilfist ladet ein **Adolf Borsch.**

Haben Sie schon
Rich. Kühn's Tafel-Flagenkornbrot probirt? Das ist etwas Bedeu-
 tendes. Selbiges hat von vorzüglichem Geschmack, leicht verdaulich und von
 vögeln Anbriever. 2 Pfund 20 A., 4 Pfund 40 S. täglich frisch in **R. Kühn's
 Bäckerei, Hauptstr. 12.**
 Haupt-Debit bei Herrn **Franz Boas, Meckelstr. 10.**

Erster Special-Ausschank der
Stöpsellosen Gose
 des Rittergutes Döllnitz
 im „**Weissen Ross**,“ Geiststrasse Nr. 5.

**Kranken- u. Begräbniskasse
 des kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H.**
 deren Mitgliedschaft in ganz Deutsch-
 land von dem Freitag an einen Preis
 oder anderen Strauentaste bereit,
 jedoch im Falle einer erwerbungs-
 fähigen Erkrankung außer freiem
 Arzt und Arznei, sowie zeitigen
 Beitritt mit ein tagliches Kranken-
 geld für die Dauer von 26 Wochen.
 Anmeldungen nimmt entgegen und
 alle genehmigte Auslagen erstattet
Wilh. Boehr, Leipz. Str. 76.

Restaurant Goldonkel,
 Bernhardtstraße 13.
**Donnerstag den 17. Februar
 Schlachtfest.**
 von Vormittags 9 Uhr ab **Wellfleisch,
 Abends diverse Kunst und Suppe,**
 wozu ergebenst einladet
A. Scherling.

Männer-Turn-Verein.
 Die gemeinlichen Turn-
 liebenden der Mitglieder
 im Jugendturner finden
 Dienstag und Freitag
 Abend von 8-10 Uhr
 in der Turnhalle Char-
 lottenstraße 15 statt.
**Donnerstag Abend von 8-10 Uhr
 Turnen der Alte-Derren-Ritze**
 Anmeldungen werden entgegen-
 genommen in der Turnhalle und von
 den Herren **Carl Ingenieur-Schreiber**
 Schulmeister, 12. Schneiderstr. Habichte
 d. d. Universität, 2. Hauptstr. Geber
 Alter Markt 1 u. Turnlehrer **Wittler**
 (Grändliche Stiftungen).

Polytechnische Gesellschaft.
General-Versammlung
 am Mittwoch den 23. Februar
 Abends 8 Uhr
 in den „**Kaisersälen**“, 1 Tr. L.
 Rechnungslegung für das Jahr 1897.
 Entlohnung des Mandatiers
 Bestandsbericht.
 Aber den nachfolgenden Vertean
 wird Näheres später bekannt gegeben.
 Der Vorstand.

Gabelberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung
 im Sport-Hotel, Gr. Steinstraße.

Rechtsh. Belegten Dr.
 med. dr. Kraft **St. O. Hoff.**
Verbst. Belegl. Dr. med. G. Arnold.
Christian Gehrig, ihr
Erfel alt. Gehirnschl. G. Steinegg.
Frau Steuerb. Verne-
mann A. Wulfer.
Marie, ihre Tochter B. Blocc.
Gott. Sauer The. Alrich.
Frau Wulferst. G. Pfaf.
Jerdinand Sander, Grob-
fachmann, schwedischer
Sicofant M. Matthias.
Donnerst. Schenker Janzen G. Stahlberg.
Frau Janzen M. Wibben.
Frau Senner Bierhoff St. Engelstorf.
Schaufeldischer Bräuerei G. Janzen.
Frau Strohn, Anstaltlerin
 bei **Siebold Th. Paulmann.**
Nach dem 1. Stück fängere Halle.
Hofstra. 7/4 Uhr. Ende 10/4 Uhr.

Thalia-Theater.
 Freitag den 18. Februar
Renaissance.

Walhalla-Theater
 Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
 Die „**Bündler**“ **Richard** und
Hugo Krieger, **Hörsing** und
 Geisteskräfte. **Hörsing** und
Dr. A. Angeli, **Verwaltungs-**
Schnellreifer und Charakter-Vertraut
Franklin (Senfionell) Dr. Oros, er-
 centrisch afrobatitische **Viertel**, **So-**
ndantien - **Herman Moreno,**
 fantastische **Zangshingenien**, - **Bräun-**
lein Kermitze **Hof**, **Giebs- und**
Concert-Sängerin - **Herr Albert**
Hoehme. Original-Gefangs-**Humorist**
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
 Freitag den 18. Februar 1898.
 Leipzig (Wien. Theater): Ein **Sammer-
 nachmittag**
 Leipzig (Altes Th.): Der **Waffenmeister,**
Waldenburg (Stadtth.): **Goethe's Bühn-
 H. Zell.**
Leipzig (Stadtth.): **Goldfische.**
Dessau (Hofth.): Der **John des Kalifen.**
Altendurg (Hofth.): Der **Trumpeter**
 von **Säntingen.**

In den Kaisersälen.
 Am Donnerstag den 17. Febr.
 Abends 8 Uhr
**Populärer
 Experimental-Vortrag**
 für Damen und Herren.
**Die Elektrizität
 der Zukunft**
 von **W. H. Berner,**
 Ingenieur aus Götterfeld.
 1. Teil:
N. Tesla's glänzende Experi-
 mente mit **Wellenströmen** hochst.
 Spannung von

500 000 Volts
 Moeres fates Licht.
 Das **Capillarität.**
 Maximes **neueses Flüssigt.**
 2. Teil:
 Das **Wesen der Elektrizität.**
 Die **industriellen Strahlen.**
 Professor **Hertz's** klassische Unter-
 suchungen über **Elektrizität.**
Mareon's Telegraphie
 ohne **Leitungsverbindungen.**
 Sprengung von **Rinnen** durch
Mareon-Strahlen.
 Vollständig neue, **elagenrige,**
 schließende **Experimente.**
 Karten im **Souvenir** zu 1 Mk.
 Schließkarten **50 S.** in der
Kaisersälen **Muffelien-Hand-**
 lung, **Abendstr. 150 A. u. 75 S.**

Glauch. Schützenhaus.
 Donnerstag den 17. d. Mis.
großes Schlachtfest.
 wozu ergebenst einladet **C. Otto.**
**Saal, Vereinszimmer u. Stogel-
 bahn zu Verreden.**
 „**Weisses Ross**.“